



Stoffverteilungsplan für das Fach Geschichte
am Werner Jaeger – Gymnasium in Nettetal
für die Klasse 6
auf der Grundlage des Kernlehrplans 2019

Übergeordnete Kompetenzerwartungen, die in allen Inhaltsfeldern vermittelt werden sollen und in Geschichte und Geschehen in den Verfasser-texten, Materialien und Aufgabenstellungen aufgegriffen wurden:

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1),
- benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2),
- beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3),
- beschreiben ausgewählte (SK 4),
- informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5),
- identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6),
- beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7),
- benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8).

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen mediale Entscheidungen für die Beantwortung einer Fragestellung (MK 1),
- ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2),
- unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3),
- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4),
- wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 5),
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 6).

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1),
- beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien (UK 2),
- beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung (UK 3),
- bewerten menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines überschaubaren Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
- erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5),
- erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1),
- erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2),
- erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3),
- hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4).

Thema im Schülerbuch	Seite	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Medienkompetenzvorhaben
1 Der Mensch und seine Geschichte	10–11	Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen		
Was ist eigentlich Geschichte?	12–13			
Kompetenztraining: Eine Zeitleiste erstellen	14–15		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> beschreiben grundlegende Verfahrensweisen, Zugriffe und Kategorien historischen Arbeitens (SK). 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> erstellen eine Zeitleiste und ergänzen sie mit passenden Bildern und Materialien.
Wie finden wir etwas über die Vergangenheit heraus?	16–17			
Kompetenztraining: Verfassertexte auswerten	18–19			
Der Geschichte auf der Spur	20–21			
Wie kam der Mensch auf die Erde?	22–23	Steinzeitliche Lebensformen	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit (SK), beurteilen die Bedeutung der Neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch für die Umwelt (UK), 	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> untersuchen Bilder und lernen sie digital zu beschriften.
Geschichte begegnen: Urmenschen von nebenan – die Neandertaler	24–25			
Kompetenztraining: Sachquellen untersuchen	26–27			
Waren die Menschen der Altsteinzeit Überlebenskünstler?	28–31			
Kompetenztraining: Rekonstruktionszeichnungen untersuchen	32–33			
Eine Revolution in der Jungsteinzeit?	34–37			
Handel und Kultur in der Bronzezeit	38–39	Handel in der Bronzezeit	<ul style="list-style-type: none"> erläutern die Bedeutung von Handelsverbindungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit (SK), erörtern Chancen und Risiken eines Austauschs von Waren, Informationen und Technologien für die Menschen (UK). 	
Wiederholen und Anwenden	40–41			

Thema im Schülerbuch	Seite	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Medienkompetenzvorhaben
2 Leben in frühen Hochkulturen – das Beispiel Ägypten	42–43			
Ist Ägypten ein Geschenk des Nils?	42–43	Hochkulturen am Beispiel Ägyptens	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> erläutern Merkmale der Hochkultur Ägyptens und den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf ihre Entstehung (SK). 	
Kompetenztraining: Geschichtskarten untersuchen	44–47			
Der Pharao – Mensch oder Gott?	48–49			
Geheimnisvolle Pyramiden	50–51			
Wie sah der Alltag der Ägypter aus?	52–55			
Kompetenztraining: Schaubilder untersuchen	56–59			
Wiederholen und Anwenden	60–61			
3 Griechische Wurzeln Europas	64–65	Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum		
Die Griechen: Ein Volk ohne gemeinsamen Staat	66–69	Lebenswelten und Formen politischer Beteiligung in griechischen Poleis	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> recherchieren Sachverhalte im Internet und überprüfen anhand unterschiedlicher Kriterien deren Zuverlässigkeit. 	
Mit Spielen die Götter verehren?	70–71			
Operatorentraining: Beschreiben	72–73			
Geschichte begegnen: Die Olympischen Spiele der Neuzeit	74–75			
Kompetenztraining: Im Internet recherchieren	76–77			
Athen – wo die Demokratie entstand	78–81			
Die attische Demokratie – ein Vorbild für uns?	82–83			
Kompetenztraining: Sach- und Werturteile formulieren	84–85			
Kompetenztraining: Textquellen untersuchen	86–87			
Mikon – ein Hausherr in Athen	88–89			
Sparta – ein Leben für den Staat?	90–93			
Griechenland – die Wiege unserer Kultur?	94–97			
Wiederholen und Anwenden	98–99			

Thema im Schülerbuch	Seite	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Medienkompetenzvorhaben
4 Vom Dorf zum Weltreich – Menschen im Römischen Reich	100–101	Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum		
Rom – wie eine Stadt entsteht	102–103	Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen unterschiedliche Textarten zu einem Sachverhalt und fassen die Ergebnisse in einer digitalen Präsentation zusammen.
Republik: Wie wurde die Macht aufgeteilt?	104–107			
Die römische familia – eine normale Familie?	108–111		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Werte der römischen Familienerziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen (UK), 	
Kompetenztraining: Operatorentaining Zusammenfassen	112–113			
Warum wurde Rom zur Großmacht?	114–115		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der res publica (SK), 	
Im Krieg erfolgreich, zu Hause in der Krise?	116–119			
Wer schafft neue Ordnung?	120–121			
Alltag und Pracht in Rom	122–125		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtischem Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar (SK), 	
Kompetenztraining: Präsentieren	126–127			
Römische Herrschaft – Unterdrückung der Provinzbewohner?	128–131		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete (UK), 	
Geschichte begegnen: Auf den Spuren römischer Göttinnen und Götter	132–133			
Römer und Germanen – unversöhnliche Nachbarn?	134–137			
China – ein Großreich im Fernen Osten	138–141		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (C – Rom, Große Mauer – Limes) (SK). 	
Die Christen – Feinde des römischen Staates?	142–143			
Roms Untergang – eine Folge seiner Größe?	144–145			
Wiederholen und Anwenden	146–147			

Thema im Schülerbuch	Seite	Inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Kompetenzen	Medienkompetenzvorhaben
5 Herrschaft im mittelalterlichen Europa	148–149	Inhaltsfeld 3a: Lebenswelten des Mittelalters		
Mit den Franken ins Mittelalter – ein Neubeginn?	150–153	Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich gesellschaft: Land, Burg, Kloster	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich (SK), • beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft (UK), 	
König und Kaiser Karl – ein Großer?	154–157		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erklären Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft (SK), • gegenwärtiger Mittelalterbilder (UK). 	
Woher nehmen Könige und Kaiser ihre Macht?	158–161		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen das Handeln der Protagonisten im Investiturstreit im Spannungsverhältnis zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft (UK), 	
Kompetenztraining: Bildquellen untersuchen	162–163		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern (SK), • beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft (UK), 	
Machtkampf zwischen König und Papst – oder: Wer bestimmt über die Kirche?	164–167		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • gegenwärtiger Mittelalterbilder (UK). 	
Wer betet? Wer schützt? Wer arbeitet?	168–171			
Zum Herrschen geboren? – Der Adel	172–175			
Bete und arbeite!	176–177			
Immer nur arbeiten? – Das Leben der Bauern	178–179			
Geschichte begegnen: Zu Besuch im Mittelalter?	180–181			
Wiederholen und Anwenden	182–183			